



Planungshandbuch für barrierefreie Ausstattung



Neu!

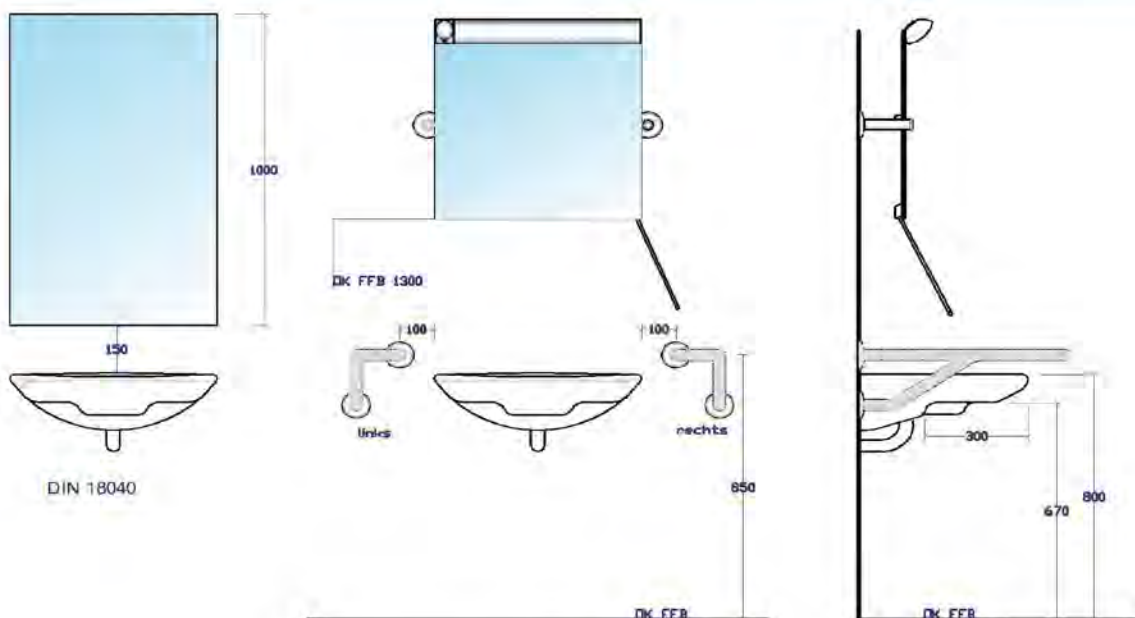
AMS

Mobil im Bad!

**Ergänzung
DIN 18040-1**

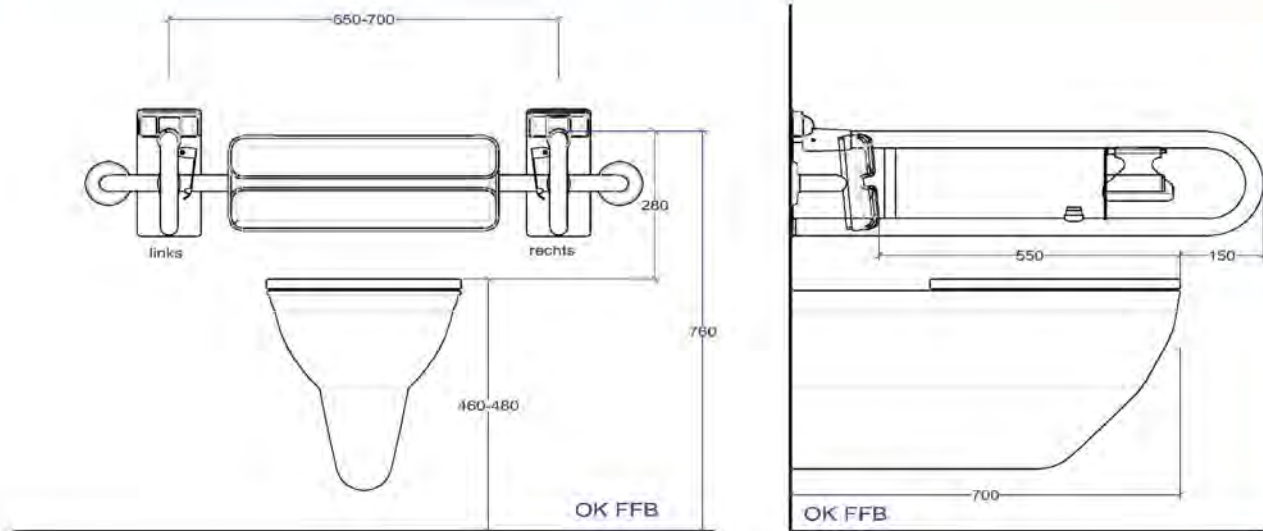


AMS Sanitär- und Rehathechnik GMBH



	DIN 18040-1 öffentlich (Ersatz für DIN 18024-2)	Bemerkung AMS
Montagehöhe Oberkante Waschtisch	80 cm	
Bewegungsfläche vor dem Waschtisch	150 cm tief 150 cm breit	
Abstand der Armatur	zum vorderen Rand des Waschtisches höchstens 40 cm	
Unterfahrbarkeit	mind. 55 cm	
Beinfreiraum	axial mind. 90 cm breit	
Berührungslose oder Einhebelarmaturen mit Verbrühschutz	erforderlich, Wasser-temperatur 45°C	
Spiegel	mind. 100 cm hoch, vor dem Waschtisch im Sitzen und im Stehen einsehbar	Die DIN schreibt vor, einen fest eingebauten Spiegel einzusetzen, AMS empfiehlt jedoch weiterhin einen Kippspiegel zu verwenden.
Einhand-Seifenspender	erforderlich	
Papierhandtuchspender	erforderlich	
Abfallbehälter bzw. Handtrockner	erforderlich	

Dieser Teil der Norm gilt für die barrierefreie Planung, Ausführung und Ausstattung von öffentlich zugänglichen Gebäuden und deren Außenanlagen, die der Erschließung und gebäudebezogenen Nutzung dienen.



	DIN 18040-1 öffentlich (Ersatz für DIN 18024-2)	Bemerkung AMS
Montagehöhe inklusive Sitz	46 - 48 cm	
WC Tiefe (Abstand Vorderkante zur Wand)	70 cm	
Seitliche Bewegungsfläche	90 cm	
Bewegungsfläche vor dem WC	150 cm tief 150 cm breit	
Seitlicher Abstand vom WC zur Wand	30 cm	
Klappgriffe <i>Griffabstand</i> <i>Oberkante Griffe</i> <i>Spülung</i> <i>Papierhalter</i> <i>Rückenstütze</i>	65 - 70 cm muss 28 cm über der Sitzhöhe liegen muss vom Sitzen bedienbar sein muss vom Sitzen erreichbar sein 55 cm hinter der Vorderkante WC	

Zu DIN 18040-1

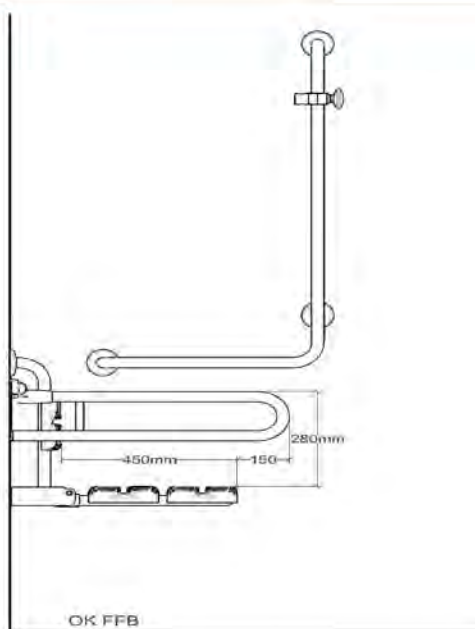
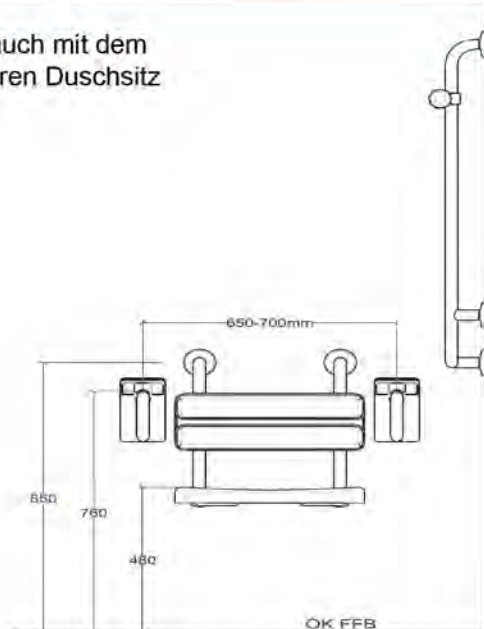
Bei öffentlichen WC's müssen beide Seiten anfahrbar sein, d.H. beide Seiten müssen mit Klappgriffen ausgestattet sein.

Die Klappgriffe müssen je mit einem Papierhalter und mit einer Spülauslösung ausgestattet sein.

Beides muss ohne verändern der Sitzposition erreichbar sein.

Dieser Teil der Norm gilt für die barrierefreie Planung, Ausführung und Ausstattung von öffentlich zugänglichen Gebäuden und deren Außenanlagen, die der Erschließung und gebäudebezogenen Nutzung dienen.

Natürlich auch mit dem einhängbaren Duschsitz lieferbar !



	DIN 18040-1 öffentlich (Ersatz für DIN 18024-2)	Bemerkung AMS
Duschplatz	niveaugleich, nicht mehr als 2 cm abgesenkt	Selbstverständlich können wir Ihnen auch noch den einhängbaren Duschklapsitz Typ A 154.0 (aus der DIN 18024) in Verbindung mit einem Sicherheits- oder Winkelgriff, oder einem Wand-Handlauf liefern.
Armaturen	Montagehöhe 85 cm seitlich, im Sitzen erreichbar, der Hebel sollte nach unten weisen	
Haltegriffe waagrecht	Montagehöhe 85 cm	
Haltegriffe senkrecht	sind zusätzlich zu montieren	
Klappsitz	Montagehöhe 46 - 48 cm Tiefe des Duschsitzes mind. 45 cm	
Stützklappgriff	rechts und links vom Duschsitz zu montieren.	
<i>Montagehöhe SKG</i>	Die Oberkante muss 28 cm über der Sitzhöhe liegen.	
<i>Montagelänge SKG</i>	Die Vorderkante des Stützklappgriffes muss 15 cm über den Sitz herausragen.	
<i>Montageabstand SKG</i>	Zwischen zwei Stützklappgriffen muss 65 - 70 cm Abstand sein.	

Anmerkung: Anstelle eines Klapp-Sitzes kann auch ein mobiler und stabiler Duschsitz verwendet werden.

Dieser Teil der Norm gilt für die barrierefreie Planung, Ausführung und Ausstattung von öffentlich zugänglichen Gebäuden und deren Außenanlagen, die der Erschließung und gebäudebezogenen Nutzung dienen.

DIN 18040 Teil 1

5.3 Sanitärräume

Zusammenfassung der für Sanitärräume relevanten Punkte.

5.3.1 Barrierefreie Sanitärräume

Barrierefreie Sanitärräume sind so zu gestalten, dass sie von Menschen mit Rollstühlen und Rollatoren und von blinden und sehbehinderten Menschen zweckentsprechend genutzt werden können.

Türen in Sanitärräumen müssen nach außen öffnen.

Armaturen müssen als Einhebel- oder berührungslose Armaturen ausgebildet sein. Berührungslose Armaturen dürfen nur in Verbindung mit Temperaturbegrenzung eingesetzt werden. Um ein Verbrühen zu vermeiden ist die Wassertemperatur auf 45°C zu begrenzen.

Wenn Kleiderhaken vorgesehen sind, sind diese für mindestens zwei Höhen für die sitzende und stehende Position vorzusehen.

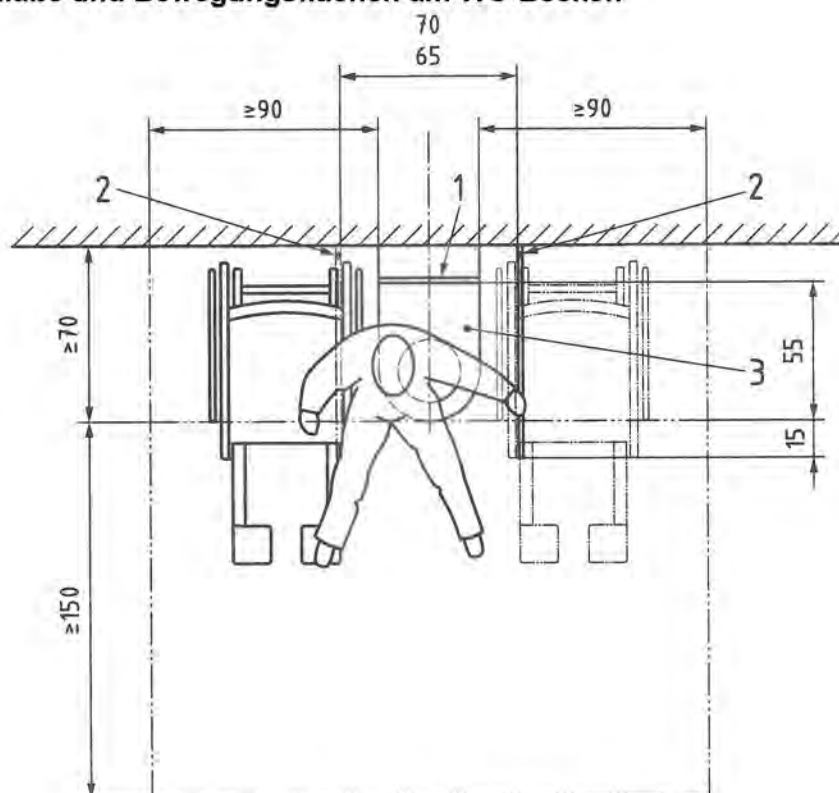
5.3.2 Bewegungsflächen

Vor den Sanitärusername wie z.B. WC-Becken, Waschtisch sowie dem Duschplatz, müssen Bewegungsflächen von mindestens 150 x 150 cm vorgesehen sein.

Das WC-Becken muss beidseitig anfahrbar sein, wofür jeweils eine Bewegungsfläche mit einer Tiefe von mind. 70 cm (von der Beckenvorderkante bis zur rückwärtigen Wand) sowie eine Breite von mind. 90 cm erforderlich ist.

ANMERKUNG: Ein WC-Becken kann auch einseitig anfahrbar sein, wenn die freie Wählbarkeit der gewünschten Anfahrseite auf andere Weise (technisch oder räumlich) gegeben ist.

Maße und Bewegungsflächen am WC-Becken



Legende

- 1 Rückenstütze
- 2 Stützklappgriff
- 3 WC-Becken

Zusammenfassung

5.3.3 Toiletten

Je Sanitäreanlage muss mindestens eine barrierefreie Toilette vorhanden sein. Sie ist jeweils in die geschlechtsspezifisch getrennten Bereiche zu integrieren oder separat geschlechtsneutral auszuführen.

Die Höhe des WC-Beckens einschließlich Sitz muss zwischen 46 und 48 cm liegen.

Die Rückenstütze muss 55 cm von der WC-Vorderkante angeordnet sein.

Die Spülung muss vom Sitzenden mit der Hand oder dem Arm bedienbar sein, ohne dass dieser die Sitzposition verändern muss.

Auf jeder Seite des WC-Beckens muss ein mit wenig Kraftaufwand in selbst gewählten Etappen hochklappbarer Stützgriff montiert sein, der 15 cm über die Vorderkante des WC-Beckens hinausragt.

Der lichte Abstand zwischen den Stützklappgriffen muss 65 cm bis 70 cm betragen. Die Oberkante der Stützklappgriffe muss 28 cm über der Sitzhöhe liegen.

Die Befestigung der Stützklappgriffe muss einer Punktlast von mind. 1 kN am vorderen Griffende standhalten.

Der Toilettenpapierhalter muss ohne Veränderung der Sitzposition erreichbar sein.

Eine Möglichkeit zur hygienische Abfallentsorgung sollte vorgesehen werden, z.B. durch einen dicht- und selbst schließenden und mit einer Hand zu bedienenden Abfallbehälter.

5.3.4 Waschplätze

Waschtische müssen soweit unterfahrbar sein, dass der Oberkörper bis an den vorderen Rand des Waschtisches reichen kann und die Armatur aus dieser Position bedienbar ist.

Dies ist gegeben bei einer Unterfahrbarkelt von mind. 55 cm und einem Abstand der Armatur zum vorderen Rand des Waschtisches von höchstens 40 cm.

Der notwendige Beinfreiraum muss axial gemessen mind. eine Breite von 90 cm aufweisen.

Für Handwaschbecken ist abweichend davon eine unterfahrbare Tiefe von min. 45 cm ausreichend.

Die Höhe der Vorderkante des Waschtisches darf 80 cm nicht übersteigen.

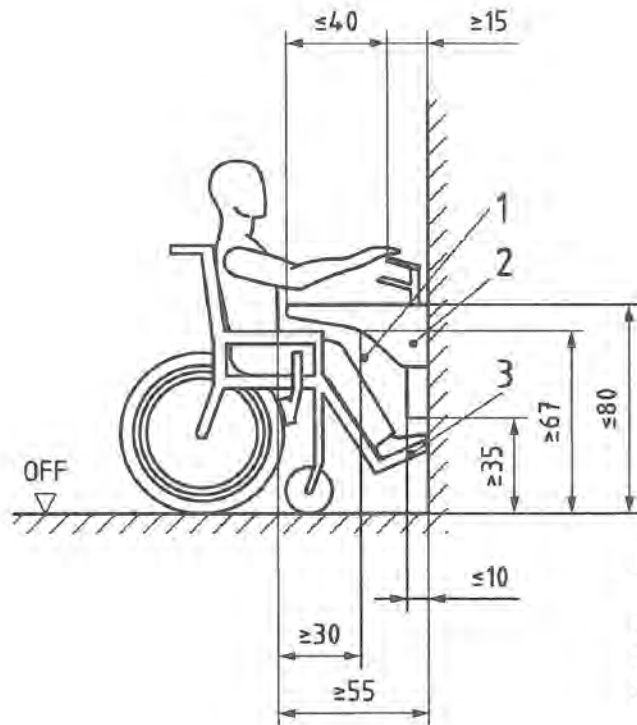
Über dem Waschtisch ist ein mind. 100 cm hoher Spiegel anzuordnen, der die Einsicht sowohl aus der Sitz- als auch der Stehposition ermöglicht.

Einhand-Seifenspender, Papierhandtuchspender und Abfallbehälter bzw. Handtrockner müssen im Bereich des Waschtisches angeordnet sein.

Zusammenfassung

Bewegungsräume, Beinfreiraum

Maße in Zentimeter



Legende

- 1 Beinfreiraum im Bereich des Knies
- 2 Bau-,Ausrüstungs- oder Ausstattungselement
- 3 Beinfreiraum im Bereich des Fußes

5.3.5 Duschplätze

Duschplätze sind zum angrenzenden Bodenbereich des Sanitärzimmers niveaugleich zu gestalten und dürfen nicht mehr als 2 cm abgesenkt sein. Der Übergang sollte vorzugsweise als geneigte Fläche ausgebildet werden.

Die Bodenbeläge des Duschbereiches müssen rutschhemmend (sinngemäß nach GU-V 8527 mind. Bewertungsgruppe B) sein.

Im Duschbereich sind waagerechte Haltegriffe in einer Höhe von 85 cm über OFF (Achismaß) anzuordnen, zusätzlich sind auch senkrechte Haltegriffe zu montieren.

Eine Einhebel-Duscharmatur mit Handbrause muss aus der Sitzposition seitlich in 85 cm Höhe über OFF erreichbar sein. Der Hebel sollte nach unten weisen, um Verletzungsgefahren zu vermeiden.

Ein mind. 45 cm tiefer Dusch-Klappsitz mit einer Sitzhöhe von 46 - 48 cm ist erforderlich.

Auf jeder Seite des Klappsitzes muss ein mit wenig Kraftaufwand stufenlos hochklappbarer Stützklappgriff montiert sein. Die Oberkante der Stützklappgriffe muss 28 cm über der Sitzhöhe liegen, die Vorderkante muss 15 cm über den Sitz herausragen. Der Abstand zwischen zwei Stützklappgriffen muss 65 - 70 cm betragen.

ANMERKUNG: Anstelle eines Klapp-Sitzes kann auch ein mobiler und stabiler Duschsitz verwendet werden.

5.3.6 Notrufanlage

Für Toiletten muss in der Nähe des WC's eine Notrufanlage vorgesehen werden. Sie muss visuell kontrastierend gestaltet, taktil erfassbar und auffindbar und hinsichtlich ihrer Funktion auch für blinde Menschen eindeutig gekennzeichnet sein. Ein Notruf muss vom WC aus sitzend und vom Boden aus liegend ausgelöst werden können.

Anmerkung AMS: Die Notrufanlage hat keinen Zusammenhang zu Brandmeldeanlagen oder sonstige Alarmanlagen.

AMS im Januar 2011